

Montagsdemo

Arbeitsmarktpolitik 2007

Es gibt *Argumente gegen die Erhöhung des Regelsatzes* für Arbeitslose. So vertritt der Arbeitsminister Karl-Josef Laumann (CDU), die Meinung dass, „eine pauschale Erhöhung der Sätze problematisch sei, weil dann Menschen mit niedrigem Arbeitslöhnen kaum noch mehr Einkommen hätten als Arbeitslose“

Wofür er sich jedoch offensichtlich nicht schämt, ist die Selbstbedienungsmentalität unserer Politiker, nicht für die Anhebung der Diäten, nicht für anrechnungsfreie Zusatzeinkommen durch Nebentätigkeit und nicht für die überzogenen Abgeordnetenpensionen.

Steuerzahlerbund-Präsident Karl Heinz Däke: „Rein rechnerisch haben die Abgeordnetenpensionen seit dem Jahr 2000 um rund 6,5 % zugelegt.“ Im gleichen Zeitraum sind die Altersgelder für Neu-Rentner um bis zu 15 Prozent geschrumpft.

Auch schämt er sich nicht für die Millionen-Geschenke an die Versorgungskonzerne für Wasser, Strom, Gas und Öl - richtige „Genehmigungen zum Gelddrucken“ vom Staat.

Politik für den Bürger oder „Politik der Würger“?

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 81 27.08.2007

Armin Kligge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren

Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619 Mail: Armin.Kligge@gmx.de

<http://www.1webpace.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html>

Montagsdemo

Arbeitsmarktpolitik 2007

Es gibt *Argumente gegen die Erhöhung des Regelsatzes* für Arbeitslose. So vertritt der Arbeitsminister Karl-Josef Laumann (CDU), die Meinung dass, „eine pauschale Erhöhung der Sätze problematisch sei, weil dann Menschen mit niedrigem Arbeitslöhnen kaum noch mehr Einkommen hätten als Arbeitslose“

Wofür er sich jedoch offensichtlich nicht schämt, ist die Selbstbedienungsmentalität unserer Politiker, nicht für die Anhebung der Diäten, nicht für anrechnungsfreie Zusatzeinkommen durch Nebentätigkeit und nicht für die überzogenen Abgeordnetenpensionen.

Steuerzahlerbund-Präsident Karl Heinz Däke: „Rein rechnerisch haben die Abgeordnetenpensionen seit dem Jahr 2000 um rund 6,5 % zugelegt.“ Im gleichen Zeitraum sind die Altersgelder für Neu-Rentner um bis zu 15 Prozent geschrumpft.

Auch schämt er sich nicht für die Millionen-Geschenke an die Versorgungskonzerne für Wasser, Strom, Gas und Öl - richtige „Genehmigungen zum Gelddrucken“ vom Staat.

Politik für den Bürger oder „Politik der Würger“?

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 81 27.08.2007

Armin Kligge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren

Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619 Mail: Armin.Kligge@gmx.de

<http://www.1webpace.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html>

Montagsdemo

Arbeitsmarktpolitik 2007

Es gibt *Argumente gegen die Erhöhung des Regelsatzes* für Arbeitslose. So vertritt der Arbeitsminister Karl-Josef Laumann (CDU), die Meinung dass, „eine pauschale Erhöhung der Sätze problematisch sei, weil dann Menschen mit niedrigem Arbeitslöhnen kaum noch mehr Einkommen hätten als Arbeitslose“

Wofür er sich jedoch offensichtlich nicht schämt, ist die Selbstbedienungsmentalität unserer Politiker, nicht für die Anhebung der Diäten, nicht für anrechnungsfreie Zusatzeinkommen durch Nebentätigkeit und nicht für die überzogenen Abgeordnetenpensionen.

Steuerzahlerbund-Präsident Karl Heinz Däke: „Rein rechnerisch haben die Abgeordnetenpensionen seit dem Jahr 2000 um rund 6,5 % zugelegt.“ Im gleichen Zeitraum sind die Altersgelder für Neu-Rentner um bis zu 15 Prozent geschrumpft.

Auch schämt er sich nicht für die Millionen-Geschenke an die Versorgungskonzerne für Wasser, Strom, Gas und Öl - richtige „Genehmigungen zum Gelddrucken“ vom Staat.

Politik für den Bürger oder „Politik der Würger“?

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 81 27.08.2007

Armin Kligge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren

Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619 Mail: Armin.Kligge@gmx.de

<http://www.1webpace.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html>

Montagsdemo

Arbeitsmarktpolitik 2007

Es gibt *Argumente gegen die Erhöhung des Regelsatzes* für Arbeitslose. So vertritt der Arbeitsminister Karl-Josef Laumann (CDU), die Meinung dass, „eine pauschale Erhöhung der Sätze problematisch sei, weil dann Menschen mit niedrigem Arbeitslöhnen kaum noch mehr Einkommen hätten als Arbeitslose“

Wofür er sich jedoch offensichtlich nicht schämt, ist die Selbstbedienungsmentalität unserer Politiker, nicht für die Anhebung der Diäten, nicht für anrechnungsfreie Zusatzeinkommen durch Nebentätigkeit und nicht für die überzogenen Abgeordnetenpensionen.

Steuerzahlerbund-Präsident Karl Heinz Däke: „Rein rechnerisch haben die Abgeordnetenpensionen seit dem Jahr 2000 um rund 6,5 % zugelegt.“ Im gleichen Zeitraum sind die Altersgelder für Neu-Rentner um bis zu 15 Prozent geschrumpft.

Auch schämt er sich nicht für die Millionen-Geschenke an die Versorgungskonzerne für Wasser, Strom, Gas und Öl - richtige „Genehmigungen zum Gelddrucken“ vom Staat.

Politik für den Bürger oder „Politik der Würger“?

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 81 27.08.2007

Armin Kligge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren

Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619 Mail: Armin.Kligge@gmx.de

<http://www.1webpace.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html>

Ja, und dann sind da die anderen. Die **Rekruten der Verelendung**. Der wiedererstandene Reichsarbeitsdienst. Die neuen Spießrutengänger. Eigentlich nur **Kollateralschäden** einer neuen Wirtschaftsordnung.



Sie werden zur **„Arbeit für das Volk“** gezwungen, sie arbeiten als Hausmeister, Maler, im Gartenbau, in der Alten- und Krankenpflege, sammeln Müll auf, entfernen Kaugummi, Spazierganhelfer, verscheuchen Gänse am Chiemsee, sammeln tote Schwäne auf Rügen. Missbrauchte Helfer des Stellenabbaus. Und das Beste – diese **ca. 650 - 800.000 werden in der monatlichen Arbeitslosstatistik nicht einmal erwähnt**, gelten dort sogar als Vermittlungserfolg.

Vielleicht nehmen sie Dir schon bald **deine Arbeit**. Aber dann darfst Du bestimmt bei ihnen mitlaufen!

Ja, und dann sind da die anderen. Die **Rekruten der Verelendung**. Der wiedererstandene Reichsarbeitsdienst. Die neuen Spießrutengänger. Eigentlich nur **Kollateralschäden** einer neuen Wirtschaftsordnung.



Sie werden zur **„Arbeit für das Volk“** gezwungen, sie arbeiten als Hausmeister, Maler, im Gartenbau, in der Alten- und Krankenpflege, sammeln Müll auf, entfernen Kaugummi, Spazierganhelfer, verscheuchen Gänse am Chiemsee, sammeln tote Schwäne auf Rügen. Missbrauchte Helfer des Stellenabbaus. Und das Beste – diese **ca. 650 - 800.000 werden in der monatlichen Arbeitslosstatistik nicht einmal erwähnt**, gelten dort sogar als Vermittlungserfolg.

Vielleicht nehmen sie Dir schon bald **deine Arbeit**. Aber dann darfst Du bestimmt bei ihnen mitlaufen!

Ja, und dann sind da die anderen. Die **Rekruten der Verelendung**. Der wiedererstandene Reichsarbeitsdienst. Die neuen Spießrutengänger. Eigentlich nur **Kollateralschäden** einer neuen Wirtschaftsordnung.



Sie werden zur **„Arbeit für das Volk“** gezwungen, sie arbeiten als Hausmeister, Maler, im Gartenbau, in der Alten- und Krankenpflege, sammeln Müll auf, entfernen Kaugummi, Spazierganhelfer, verscheuchen Gänse am Chiemsee, sammeln tote Schwäne auf Rügen. Missbrauchte Helfer des Stellenabbaus. Und das Beste – diese **ca. 650 - 800.000 werden in der monatlichen Arbeitslosstatistik nicht einmal erwähnt**, gelten dort sogar als Vermittlungserfolg.

Vielleicht nehmen sie Dir schon bald **deine Arbeit**. Aber dann darfst Du bestimmt bei ihnen mitlaufen!

Ja, und dann sind da die anderen. Die **Rekruten der Verelendung**. Der wiedererstandene Reichsarbeitsdienst. Die neuen Spießrutengänger. Eigentlich nur **Kollateralschäden** einer neuen Wirtschaftsordnung.



Sie werden zur **„Arbeit für das Volk“** gezwungen, sie arbeiten als Hausmeister, Maler, im Gartenbau, in der Alten- und Krankenpflege, sammeln Müll auf, entfernen Kaugummi, Spazierganhelfer, verscheuchen Gänse am Chiemsee, sammeln tote Schwäne auf Rügen. Missbrauchte Helfer des Stellenabbaus. Und das Beste – diese **ca. 650 - 800.000 werden in der monatlichen Arbeitslosstatistik nicht einmal erwähnt**, gelten dort sogar als Vermittlungserfolg.

Vielleicht nehmen sie Dir schon bald **deine Arbeit**. Aber dann darfst Du bestimmt bei ihnen mitlaufen!